Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 69 (1991)

Heft: 1

Rubrik: JO-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was politische Parteien schwer und selten schaffen
Und zumeist nur Rauch und leere Worte paffen
Hat die Berner Sektion des SAC recht leicht
Und ohne Kampf durch eine faire Wahl erreicht:
Kurt Wüthrich wird ersetzt, Ihr Männer, hört genau,
Durch unsre Vizepräsidentin, eine Frau!
Wir alten Knaben, die in jungen Jahren
Schön statutarisch nie mit Frauen ins Gebirg gefahren,
Es sei denn nur privat, brav mit der eignen, gratulieren **Romy Stalder** herzlich!
Es ist für uns in keiner Weise schmerzlich
Sich fraulichem Befehl von Zeit zu Zeit zu fügen.
Man sage ja nicht, dass wir damit lügen.
Wer dieses denkt, der lebt in einem Wahn:
Sich Frauen fügen haben ab und zu daheim zu unsrem Vorteil wir ja längst getan.
Erich Hegi

Reiseversicherungen «passepartout»

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft
macht Menschen sicher
Generalagentur Bern-Stadt
Bruno M. Aellig
Bubenbergplatz 8, Tel. 031 22 48 11

JO-Ecke

Kletterwoche im Grimselgebiet

9. bis 13. Oktober 1990
Führer: Fred Fischer/Kurt Saurer
5 Teilnehmer

Das betreffende Lager kam ziemlich unerwartet zustande, da es eigentlich aus dem Zusammenlegen zweier Lager entstand: nämlich aus einer Kletterwoche, die ursprünglich in den Calanques geplant war, und aus einer Woche im Gebiet Ueschinen. Doch fehlten beiderseits einige Teilnehmer, so dass kurzerhand beschlossen wurde, die zwei Lager zusammenzulegen. So treffen sich am Dienstag 5 Teilnehmer mit sehr unterschiedlichem Wissens- und Könnensstand und unsere Bergführer. Am selben Tag klettern wir noch in der Mittagsfluh (Ueli mys Chueli), um unsere Könnensstufe zu ermitteln... Nach dem Nachtessen unter freiem, klarem Himmel fahren wir zum Grimsel Hospiz, unserer Unterkunft für diese Nacht. Am Mittwoch steht das Eldorado auf dem Programm. Die eine Seilschaft entscheidet sich für die Motörhead, während die andere der Septumania den Vorzug gibt. Wunderschöne Kletterei in herrlicher Umgebung und phantastisches Wetter.
Am Donnerstag erwartet uns eine kurze Route am Bügeleisen, am Nachmittag ein paar Stunden in Seilkunde und allgemeiner Theorie durch Küre, das Ganze unterbrochen mit einigen «Was halt d'Schnurre!?» seinerseits. Nach der zweiten Nacht im Hotel Handeck (in der die einzige Teilnehmerin des Lagers nicht so schnell schlafen gehen konnte, wie sie wollte...), verabschieden wir uns von Küre und Philippe. Der übriggebliebene harte Kern macht sich auf den Weg zur Gelmerhütte, doch da das Wetter sich nicht von der besten Seite zeigt, bleibt uns nichts anderes übrig, als in der Hütte Theorie zu machen und die morgige Tour vorzubereiten. Am Samstag machen wir uns auf zur Be-

steigung der Gelmerspitzen II, III und IV, doch auf dem Scheitel zwingt uns die kalte Witterung zur Umkehr. Doch am Nachmittag reisst es wieder auf, und wir beginnen die Route «Hüttenweg mit Varianten» einzurichten.
Am letzten Tag unserer Woche wagen wir, bei wieder schönem Wetter, erneut die für Samstag vorgesehene Tour, doch wir streichen die Nummer II vom Programm. Nach erfolgreicher Rückkehr zur Hütte, beschliessen wir das Lager und laufen/rennen noch gemeinsam hinunter.
Alles in allem war es eine herrliche Woche, in der niemand zu kurz kam und doch niemand überfordert wurde, was angesichts der unterschiedlichen Könnensstufen sicher als Lob für die Bergführer angesehen werden kann! So ist es nicht verwunderlich, dass die nächste Woche geistig schon entworfen wurde.
Tobias Knechtle

Subsektion Schwarzenburg

Touren für SAC und JO siehe Jahresprogramm
Tourenbesprechungen SAC im Restaurant Bühl, jeweils 20.30 Uhr

Ergänzungen zum Programm Februar 1991

1. Fr. Höck für Eisfallklettern und Skitour Schafharnisch-Märe
8. Fr. 20.15 Uhr: Hauptversammlung und Höck für Aermighorn
14. Do. Frookies-Donnerstags-Tour Anmeldung: Tel. 849 15 66 oder 731 21 31
22. Fr. Höck für Mondscheintour und Tour de Romandie
27. Mi. 20.00 Kirchgemeindehaus Dia-Vortrag mit Karl Kobler: Daulagiri-Expedition Sommer 1990

Hauptversammlung
vom Freitag, dem 8. Februar 1991
20.15 Uhr im Restaurant Bühl (Dachboden)
1. Protokoll der HV vom 2. 2. 1990

01 383 11 11
hilft allen

Auch terrestrische Rettungsaktionen durch den SAC sind für REGA-Gönner unentgeltlich

Auskünfte und Prospekte:

REGA, Mainaustrasse 21, CH-8008 Zürich, Telefon 01/385 85 85

REGA
Schweizerische Rettungsflugwacht